



Kaufungen, 24. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Hellmich,

die Fraktion GLLK bittet den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertreterversammlung zu nehmen.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Antrag auf die Ausstattung aller Mandatsträger mit iPads zur Übertragung des gesamten Schriftverkehrs

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Zur Übertragung des gesamten Schriftverkehrs werden für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und für die Mitglieder des Gemeindevorstands der Gemeinde Kaufungen Tablet-PCs angeschafft.
2. Bei Einführung des neuen Mediums soll den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern eine Schulung angeboten werden, um dessen Funktionen kennen und beherrschen zu lernen.
3. Mit der Anschaffung der Geräte sowie der Festlegung deren genauen Funktionsumfangs wird der Gemeindevorstand beauftragt.

Begründung:

Mit der Anschaffung der Tablet-PCs soll zum einen eine Kosteneinsparung durch Verzicht auf Ausdruck und Versand des Schriftverkehrs an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erreicht, sowie zum anderen damit verbunden ein Betrag zum Schutze der Umwelt geleistet werden. Zum Vergleich: In Göttingen, wo der Stadtrat bereits 46 iPads angeschafft hat, werden dadurch jährlich 25.000 € eingespart (Information der CDU Niestetal aus dem Jahr 2011 – weitere Informationen dazu kamen von der GLLK am 6.1.12 an die Gemeindevertretung).

Seit unserer ersten Information Anfang 2012 sind nun 3,5 Jahre ins Land gegangen, in welchen sich die digitale Infrastruktur der Bundesrepublik Deutschland, sowie das Nutzungsverhalten von Bürgern aller Sozial- und Altersgruppen bezüglich neuer Medien und EDV-Geräten wie etwa Tablets deutlich weiterentwickelt und verbessert hat.



Während die Nutzung eines Tablets gerade im kommunalen Bereich bei Einigen noch ein Kopfschütteln auslöste und als mögliche Luxusausgabe einer Gemeinde gebrandmarkt wurde, dürfte sich gerade auch bei einem Großteil dieser Kritikerinnen und Kritiker mittlerweile die Erkenntnis durchgesetzt haben, dass die Nutzung eines Tablet Computers neben der Vereinfachung der Abläufe im Vergleich zur Papierform auch sehr kosten- und zeiteffizient ist, da Tablets seit 2012 neben der privaten Nutzung auch einen regelrechten Boom im beruflichen und gewerblichen Bereich erfahren haben. Gerade zum jetzigen Zeitpunkt, zu welchem die Gemeinde Kaufungen aufgrund der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch deutlich schärfer sämtliche ihrer Kostenstrukturen hinterfragen muss als etwa vor 3,5 Jahren, kommt das Einsparpotential eines digitalen Sitzungsdienstes in den Bereichen Personal sowie Porto und Versand noch deutlicher zum Tragen. Zumal davon auszugehen ist, dass sich aufgrund der Tatsache, dass Versand und Personalkosten einer stetigen inflationären bzw. tariflichen Steigerung unterliegen und technische Produkte wie Tablets, nachdem sie sich am Markt etabliert haben, in der Regel günstiger werden, das Kostenpendel in Zukunft wohl immer deutlicher in Richtung der Tablets ausschlagen wird. Zu dem gleichen Ergebnis kommt auch eine von der Gemeinde Niestetal erarbeitete Studie zum Thema Tabletnutzung aus dem Jahre 2013, auf welche an dieser Stelle verwiesen wird. Bereits zum damaligen Zeitpunkt herrschte innerhalb der Gremien der Gemeinde Niestetal weitestgehend Einigkeit darüber, dass mittelfristig kein Weg an einer papierlosen Abwicklung des gemeindlichen Schriftverkehrs vorbeiführe.

Ein weiterer Vorteil des digitalisierten Schriftverkehrs liegt im schnellen und unkomplizierten Zugriff auf größere Datenmengen, was besonders bei Großprojekten wie der Bebauung des Kreisels deutlich wird.

Wenn die Gemeinde diesen Schritt ins Multimediazeitalter geht, könnte dies auch Signalwirkung für weitere Kommunen haben, den Beispielen Niestetal und Kaufungen zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Andreae